



Fotos Tänzerin/Torres: Archiv

KREATIVITÄT AUF SPANISCH

TEXT **PETRA BÄUERLE** ▲ SCHMUCKFOTOS **HERSTELLER**

DAS SPEKTRUM REICHT VON SENSIBLEN ZITATEN DES ART DÉCO ÜBER KÜNSTLERISCHE VERARBEITUNG DER STIERKAMPF-SZENE BIS HIN ZU ABSTRAKTEN INTERPRETATIONEN STARKER GEFÜHLE: SCHMUCK AUS SPANIEN BERÜHRT UND BEEINDRUCKT AUF GANZ UNTERSCHIEDLICHE WEISE

DEL TIPO ESPANOL

Für den Spanischen Künstler Ramon Puig Cuyas sind Schmuckdesign und Schmuckkunst zwei ganz verschiedene Dinge. Der Schmuckgestalter, Professor und Leiter des Schmuckbereiches an der berühmten Escola Massana in Barcelona (siehe unser Interview auf Seite 81) manifestiert mit seiner erfolgreichen Arbeit die herausragende Rolle der katalonischen Metropole für die Schmuckkultur des ganzen Landes. Wir erlauben uns, die strenge Einteilung ein wenig zu lockern und das spanische Schmuckschaffen auf einer breiteren Basis zu präsentieren – zwischen dem Kult-Bärchen der Marke Tous und den von der Natur inspirierten Kreationen eines Enric Majoral.

DIE LANDKARTE DER KREATIVITÄT

Um die verschiedenen Einflüsse der einzelnen Landesteile auch richtig zu interpretieren, fragen wir am besten einen Insider. Der Schmuckdesigner Villalba J. aus Madrid, der sich SENSEI nennt, beschreibt das so: "Im Norden präsentiert sich der Schmuck eher



FLAMENCO UND STIERKAMPF – DIE SYNONYME FÜR SPANISCHE TRADITIONEN

konservativ, mit viel Gold und Diamanten. Im Zentrum des Landes, in Madrid, finden Trends aus der High-Jewelry – der Nachfrage entsprechend – ihre Bühne. Die Bereiche Barcelona, Valencia, Palma de Mallorca, Alicante zeigen sich im Schmuckbereich von Italien beeinflusst. Im Süden, Cordoba zum Beispiel, stellen die Goldschmiede spektakulär filigrane Arbeiten her, in Malaga ist das Angebot touristisch orientiert.“

BARCELONA: KUNST IM FOCUS

So vielfältig die Szene, so klar die Position der Stadt Barcelona als Zentrum einer kreativen Schmuckkultur. Hier in Katalonien begann im 11., 12. und 13. Jahrhundert eine wichtige Epoche religiöser Goldschmiedekunst, die sich über Jahrhunderte bis ins Zeitalter der Gotik zieht. In einem Dokument der Gold- und Silberschmiede der Stadt Barcelona lässt sich der Übergang von Gotik zu Renaissance und vom Barock zur Neoklassik anhand von Musterzeichnungen nachvollziehen (Museum für Stadtgeschichte). Die erste Weltausstellung in Barcelona 1888 unterstützte den „Modernisme“, den katalonischen Jugendstil, der alle Bereiche des Designs und auch den Schmuck revolutionierte. Antonio Gaudi schuf in dieser Zeit seine außergewöhnlichen Bauwerke und prägte das Gesicht der Stadt. Auch die zweite Weltausstellung 1929 trug zum Ruhm der Goldschmiede bei. Ende der 50er Jahre wurde die Schmuckabteilung der Escola Massana gegründet und damit die Stellung Barcelonas als Stadt der Schmuckkunst manifestiert.

MARKEN UND KÜNSTLER

Bekannte Namen wie das Traditionshaus Masriera mit seinen fantastischen Emailtechniken, die Marke Tous mit ihrem Angebot an zeitgemäßem, aber erschwinglichem Schmuck sind hier ebenso zuhause wie eine Vielzahl von Schmuckkünstlern unterschiedlichster Prägung. Im Schmuckmuseum Pforzheim, das schon 1985 den Goldschmieden aus Katalonien eine Ausstellung widmete, finden sich einige ausdrucksstarke Stücke aus der Produktion von Künstlern aus Barcelona, unter anderem auch von Ramon Puig Cuyas. In der nachfolgenden Bildergalerie können wir nur Ausschnitte aus dem breiten Spektrum des Schmuckschaffens in Spanien liefern – die subjektive Mischung umfasst sowohl Traditionsunternehmen wie Carrera y Carrera in Madrid als auch unabhängige Schmuckkünstler. Bei Interesse an weiteren Kontakten kann eine Liste spanischer Designer (e-Mail-Adressen) bei uns abgerufen werden.

SCHMUCKSHOPPING IN SPANIEN

Top-Adressen in Spanien (Empfehlung: Niessing)

RAMIRO JOYEROS S.C. Rambla del Cinca Medio, 22400 Monzón (Huesca)

MARTÍ Avda. Casalduch 31, 12005 Castellón

MONTERRAT GUARDIOLA C/Mandri 9, 08022 Barcelona

GINES GARCÍA GOIZUETA C/Joaquín Costa 8, 50001 Zaragoza

BAGUÉS-MASRIERA

HINTER DEM DOPPELNAMEN BAGUÉS-MASRIERA VERBIRGT SICH EINERSEITS DIE SCHMUCK-LEGENDE LLUÍS MASRIERA AUS BARCELONA UND ANDERERSEITS ZEITLOS SCHÖNER SCHMUCK IM „ART NOUVEAU“-STIL. MASRIERA REPRÄSENTIERT DIE SPRACHE DER KUNST MIT EINEM GROSSARTIGEN HISTORISCHEN HINTERGRUND – WIE IN ZAHLREICHEN MUSEEN ZU BEWUNDERN IST. BAGUÉS KONZENTRIERT SICH AUF DIE MODERNE, DIE VERLOCKUNG DES ZEITGEMÄSSEN, UND VERSUCHT EINE NEUE SCHMUCKSPRACHE ZU KREIEREN. BEIDE KOLLEKTIONEN SIND BERÜHMT FÜR IHRE AUßERGEWÖHNLICHEN LICHTDURCHLÄSSIGEN EMAILLE-ARBEITEN. WWW.MASRIERA.ES, WWW.BAGUES.COM



Links außen: Collier von Bagués in Gelb- und Weißgold mit Feueremaille und Brillanten, 10.000 Euro

Anhänger von Bagués, Gelbgold 750, Feueremaille, 1.900 Euro



Ring von Masriera, Gelbgold 750, Brillanten und Feueremaille, 4.200 Euro



Anhänger-Brosche von Masriera, Gelbgold 750, Brillanten, Feueremaille und Zuchtperle, 6.800 Euro



Anhänger-Brosche von Masriera Déco, Gelbgold 750, Aquamarin im Marquise-Schliff, Brillanten und Feueremaille, 6.700 Euro

CARRERA Y CARRERA

SCHON IM JAHR 1885 GRÜNDETE JOSÉ ESTEBAN CARRERA DAS IN MADRID ANSÄSSIGE UNTERNEHMEN CARRERA Y CARRERA. DAS DESIGN DES SCHMUCKHERSTELLERS IST GEPRÄGT VON FIGÜRLICHEN SKULPTUREN, OFT IN TIERFORM, DIE SICH ZU ORNAMENTALEN GEBILDEN VERSCHLINGEN. DIE AKTUELLE KOLLEKTION STELLT EINE HOMMAGE AN DEN SPANISCHEN STIERKAMPF DAR UND ENTHÄLT ELEMENTE DES „TRAJE DE LUCES“, DES TRADITIONELLEN GEWANDES DER TOREROS. WWW.CARRERAYCARRERA.COM

„Alamar“-Ring, Weißgold 750 mit Saphiren und Rosecut Diamanten, 12.700 Euro



„Montera“-Ring, Gelbgold, Diamanten, 11.000 Euro



„Ruedo-Maxi“-Ring, Gelbgold, Diamanten, 8.700 Euro



Uhr Ruedo Avalon Medium, Edelstahlgehäuse, Lünette und Krone besetzt mit Diamanten, 6.650 Euro



CANDELA

ZURÜCKHALTENDE FORMEN IN WEISS- UND GELBGOLD SIND DAS MARKENZEICHEN DES FAMILIENUNTERNEHMENS, DAS 1943 VON ANDRES CANDELA GRAU IN VALENCIA GEGRÜNDET WURDE. SEIT 1966 FÜHREN DIE DREI SÖHNE ANTONIO, ANDRES UND JAN LUIS DAS UNTERNEHMEN UNTER DEM NAMEN CANDELA HERMANOS WEITER. SEIT ÜBER 30 JAHREN VERTRAUEN DIE KUNDEN WELTWEIT BEI CANDELA AUF EINE GLEICHBLEIBENDE QUALITÄT IN DER VERARBEITUNG VON GOLD, HALBEDELSTEINEN UND SÜßWASSERPERLEN. WWW.CANDELA.ES



Anhänger in Gelb- und Weißgold 750
Weißgold-Anhänger mit Diamanten

SENSI

DER MADRIDER DESIGNER J. VILLALBA KREIERT SCHMUCKSTÜCKE UNTER DEM LABEL „SENSI“. ER FERTIGT HOCHWERTIGE PREZIOSEN AUSSCHLIESSLICH IN GOLD MIT DIAMANTEN UND FARBSTEINEN. SEINE GROSSE LEIDENSCHAFT GILT DER RINGKREATION. „...WHEN THE NIGHT HAS GONE...“ – SO DER KLANGVOLLE NAME DER AKTUELLEN KOLLEKTION. VILLALBAJY@TELEFONICA.NET



Ringe in Gelbgold mit Diamanten, Amethyst
und Granat-Tsavorit, 6.500 Euro



TOUS

IM JAHR 1920 GRÜNDETEN SALVADOR TOUS BLAVI UND SEINE FRAU TERESA PONSÁ MAS EINE UHRMACHERWERKSTATT, DIE ZU EINEM KLEINEN SCHMUCKLADEN HERANWUCHS UND SICH IM LAUFE DER JAHRE ZU EINEM WELTWEITEN KONZERN ENTWICKELTE. 1965 KREIERTE ROSA ORIOL DAS BIS HEUTE BESTEHENDE EMBLEM DER MARKE: DEN TOUS-BÄR, EIN SYMBOL FÜR GLÜCK. TOUS IST NICHT NUR FÜR SEINEN SCHMUCK, SONDERN AUCH FÜR HANDTASCHEN, DÜFTE UND LEDERWAREN BEKANNT. SEIT 2008 REPRÄSENTIERT KYLIE MINOUGE DAS „GESICHT“ DER MARKE. WWW.TOUS.COM



Schmuck aus der „Tous Forever“-Kollektion
Ring, Weißgold, Onyx 750 mit Pavé-Diamanten

Armband, Weißgold 750 mit Diamanten und Leder-Verschluss

ESPELT

DURCH DIE KOMBINATION VON GOLD MIT LEDER, PERLMUTT, EBENHOLZ UND HALBEDELSTEINEN ENTSTEHT EIN EXKLUSIVES UND ATTRAKTIVES SCHMUCKDESIGN. DAS UNTERNEHMEN AUS BARCELONA BRINGT JÄHRLICH ZWEI KOLLEKTIONEN AUF DEN MARKT, DIE EIN ZEUGNIS VON DER VIELFALT DES DESIGNS ABLEGEN UND DIE PHILOSOPHIE DER SPANISCHEN SCHMUCKMARKE UNTERSTREICHEN: „WIR MACHEN MASSGESCHNEIDERTE TRENDS FÜR DIE FRAU VON HEUTE“. WWW.ESPELT.COM

Gelbgold-Anhänger mit floralen Formen, mattes und glänzendes Gold. Collier mit Perlen, Goldrauten und Diamanten, 1.850 Euro

Ganz rechts: Aus der Circus Kollektion: Anhänger in Gelb-, Rosé- und Weißgold mit Diamant in der Mitte, 670 Euro



Ohringe „Tulipa“, Gelbgold mit Umrissen in Weißgold, 1.380 Euro



EVE & KAY

EVE & KAY STEHT FÜR AUSDRUCKSSTARKE SCHMUCKKREATIONEN MADE IN SPAIN. FIRMENGRÜNDERIN UND SCHMUCKDESIGNERIN EVA CAÍDAS MARTÍN KREIERT ORNAMENTALE UND LEBENDIGE SCHMUCKSTÜCKE. BEI DER AKTUELLEN KOLLEKTION HAT SICH DIE DESIGNERIN DES MADRIDER UNTERNEHMENS VON WERKEN DES WIENER MALERS GUSTAV KLIMT UND DEREN REICHER ORNAMENTIK INSPIRIEREN LASSEN. WWW.EVEANDKAY.COM



Links: Collier mit schwarzen Facettenperlen, die durch einen handgefertigten Messingknoten geführt werden. Den Abschluss bilden zwei dekorative Glasapplikationen, sowohl in runder als auch in eckiger Form, 230 Euro

Rechts: „Seemanns-Kette“ aus festen, sandfarbenen Baumwollseilen und zwei robusten Knoten mit messingfarbenen Plättchen, ca. 230 Euro

ISABEL + CANSECO

ISABEL AMIGO SARRIEGO UND MIGUEL A.P. CANSECO FERTIGTEN IHRE ERSTEN SCHMUCKKUNST- OBJEKTE IM JAHR 1990 IN OVIEDO. NEUN JAHRE SPÄTER MACHTE ES DIE ENTWICKLUNG IHRER KREATIVEN PROJEKTE NOTWENDIG, EINE NEUE STATE-OF-THE-ART SCHMUCKREIHE HERZUSTELLEN, MIT EINZELSTÜCKEN UND LIMITIERTEN SERIEN. SEIT 1997 IST DIE JUNGE SCHMUCKMARKE AUCH INTERNATIONAL AUF VIELEN AUSSTELLUNGEN UND MESSEN VERTRETEN. WWW.ISABELYCANSECO.COM, ISABELYCANSECO.BLOGSPOT.COM



Die abgebildeten Schmuckstücke sind aus der Kollektion „La casa del Agua“ und „El templo del agua“, gefertigt aus Gold mit Diamanten und Aquamarin

ENRIC MAJORAL ENRIC MAJORAL'S ARBEIT ALS GOLDSCHMIED BEGANN 1973, ALS ER SICH AUF FORMENTERA NIEDERLIESS. IM SELBSTSTUDIUM ERARBEITETE ER SICH SEINE KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN. MAJORAL EMPFINDET SCHMUCK ALS EINE ART AUSDRUCK UND SICHTWEISE DER WELT. DIE ERLEBNISSE, DIE NATUR, DIE EIGENE HERKUNFT UND DIE ERINNERUNG AN ORTE, DIE IHN GEPRÄGT HABEN, SIND DIE INSPIRATION FÜR SEINE ARBEIT. WWW.MAJORAL.COM



Armband, Weiß- und Gelbgold 750, 171 Diamanten, 16.995 Euro



Ring, Gelbgold 750 mit weißer Acryl-Farbe, 1.595 Euro



Ring, Weißgold 750, mit grünem Turmalin im Munsteiner-Schliff, 3.800 Euro



SÖL SÖL – EINE SCHMUCKMARKE, DEREN DESIGN DURCH DIE GESCHICHTE EINES LANDES INSPIRIERT WIRD, DAS VON EROBERERN, ABENTURERN, FREIHEITSKÄMPFERN UND LEIDENSCHAFT GEPRÄGT IST. DIE EINFLÜSSE DER VERSCHIEDENEN SPANISCHEN KULTUREN GEBEN DEN STÜCKEN IHREN UNVERWECHSELBAREN CHARAKTER. WWW.SOLCONCEPTS.COM

Armband aus der Kollektion „Essence“



ANNABCN ANNABACN – ANNASPIELT – ANNABAUT – DAS WORTSPIEL DES FIRMENNAMENS VERBINDET DIE KATALANISCHE UND DEUTSCHE SPRACHE UND SPIEGELT DAS WIEDER, WAS ANNABCN DARSTELLT: EIN UNTERNEHMEN MIT MULTIKULTURELLEM UND PRAKTISCHEM ZUGANG ZUM DESIGN. ANNA, EIN HÄUFIGER FRAUENNAME IN VIELEN LÄNDERN, STEHT FÜR DIE FEMININE SEELE DES SCHMUCKHERSTELLERS. BCN IST DIE ABKÜRZUNG FÜR BARCELONA, DEM SITZ DES UNTERNEHMENS. BARCELONA – MEDITERRAN UND KOSMOPOLITISCH, WIE DAS UNTERNEHMEN UND DESSEN DESIGN. WWW.ANNABCN.COM



Die Kollektionen von Annabcn sind stark von der Natur beeinflusst, die Früchte des Meeres, wie Korallen und Perlen spielen eine große Rolle

LUXENTER DIE DESIGNERINNEN CARMEN LIZARRITURRI UND MENCÍA MORENO VEREINEN KUNSTHANDWERKLICHE KENNNTNISSE IM STILE ERSTKLASSIGER SPANISCHER JUWELIERARBEIT MIT DEN JÜNGSTEN ENTWICKLUNGEN IN SACHEN DESIGN. INTERNATIONALE MODETRENDS GEBEN DIE INSPIRATION. DAS ZIEL: ZEITGEMÄSSEN SCHMUCK ZU KREIEREN, DER AUTHENTIZITÄT BESITZT UND VIELLEICHT SOGAR FÜR DIE EWIGKEIT BESTIMMT IST. WWW.LUXENTER.COM



Farbenfrohe Ringe von Luxenter





WÜNSCHE, ZWEIFEL, NEUGIER

UNSER GESPRÄCHSPARTNER: RAMON PUIG CUYAS
GEB. 1953 IN MATARÓ; STUDIUM AN DER ESCOLA MASSANA IN
BARCELONA; SEIT 1977 DOZENT DER ESCOLA MASSANA UND
LEITER DES BEREICHES SCHMUCK; ZAHLREICHE
AUSZEICHNUNGEN UND AUSSTELLUNGEN.



Schmuckstück aus der Sammlung
des Schmuckmuseums Pforzheim

IM GESPRÄCH MIT RAMON PUIG CUYAS ÜBER SPANISCHE SCHMUCKKULTUR

SCHMUCK MAGAZIN: Was kennzeichnet das zeitgenössische Schmuckdesign Spaniens?

RAMON PUIG CUYAS: Ich glaube nicht, dass es ein bestimmtes Merkmal für die Schmuckkunst aus Spanien gibt. Man könnte auf die Farbigkeit verweisen, die von der Kultur des Mittelmeerraumes geprägt ist. Das typische Mittelmeerlicht hat viele Künstler beeinflusst – Maler, Schriftsteller und unter anderem auch Schmuckkünstler. Meine eigene Arbeit, bei der Farbe eine wichtige Rolle spielt, trug zu dieser Wahrnehmung bei. Daneben gibt es alle nur möglichen Einflüsse und Stile, angefangen bei dem „Erzählerischen“, über die konzeptuelle Kunst, die Abstraktion bis hin zum Minimalismus.

SM: Welche Rolle spielt Barcelona in der Schmuckszene Spaniens?

RPC: Barcelona ist das einzige Zentrum für Schmuckkunst in Spanien, was nicht zuletzt auf den Einfluss der Escola Massana zurückzuführen ist. Die einzige öffentliche Schmucksammlung befindet sich im Museum für angewandte Kunst in Barcelona – entstanden aus einem gemeinsamen Projekt der Direktorin und mir. Große Ausstellungen zum Thema wurden immer in Barcelona gezeigt.

SM: Was sind die Ziele und Stärken der Escola Massana?

RPC: Die Escola Massana in Barcelona war verantwortlich für die Verbreitung neuer Ideen über die Definition angewandter Kunst speziell im Bereich des zeitgenössischen Schmucks. In den späten 50er Jahren war es die Aufgabe von Manuel Capdevila, den Schmuckbereich aufzubauen. In seinem Unterricht vereinigten sich neue Ideen mit neuen Materialien für freies und eigenständiges Design. Während in Europa die Erneuerung des Kunsthandwerks den kulturellen Wandel in den 50er und 60er Jahren begleitete, war es in Spanien, insbesondere in Katalonien, mehr ein Signal des kulturellen Widerstandes und der Wiederherstellung einer nationalen Identität mit Hilfe von Kunst und Kultur, die sich gegen das strenge, diktatorische System

von Franco richtete. Seit damals arbeitet die Escola Massana mit dem Konzept, Schmuck als eine Kunstform zu betrachten, die aus der direkten Erfahrung der Gestaltung entsteht, aus der Gegenüberstellung von Idee und Material. Ungeachtet des Einflusses der Schule in der Welt des zeitgenössischen Schmucks kann man auf keinen Fall von einem spanischen oder katalanischen Stil sprechen, zumindest nicht, was den gedanklichen Ansatz und die Form betrifft. Die individuellen Interpretationen der Hersteller, ihr unterschiedlicher Ursprung und die verschiedenen Einflüsse erlauben kein einheitliches Bild der spanischen Schmuckgestaltung. Dennoch kann man aus einer bestimmten Perspektive eine Art von Gefühl entdecken, das allen Stücken inne wohnt. Die Gestalter an der Schule arbeiten mit Materialien, die weder Gold noch Edelstein sind: Es sind Zweifel, Wünsche, Neugier oder Furcht, die zu unerwarteten Neuschöpfungen führen. Der Wert und die Schönheit der Kreationen kommt aus der Einheit von Form, Technik, Funktion und aus der Art, sich den universellen Werten von Kunst und Kreativität anzunähern. Das Schmuckstück wird so zu einer Metapher.

SM: Gibt es einen großen Unterschied zwischen modernem und klassischem Design in Spanien?

RPC: Schmuckdesign ist generell konservativ und unsensibel für den Lebensstil der Menschen heutzutage. Wir aber unterscheiden zwischen Schmuckkunst und Schmuckdesign. Die Wurzeln der Schmuckkunst sind in der zeitgenössischen spanischen Kunst zu finden und auf eine neue Definition von Kunst und Handwerk zurückzuführen. Das Schmuckdesign, dessen Ziel die Serienproduktion ist, bezieht seinen Einfluss aus dem generellen Design und ganz speziell aus dem italienischen, skandinavischen und deutschen Schmuckdesign.

SM: Wir danken herzlich für das Gespräch.

INTERVIEW: PETRA BÄUERLE